Pnel

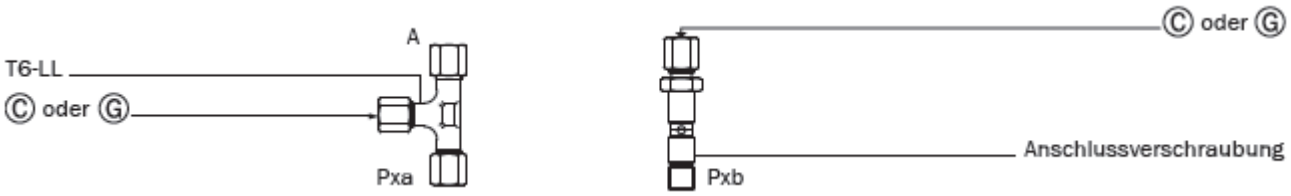
www.Pnel.de

Betriebsanleitung CO²-Auslösungen

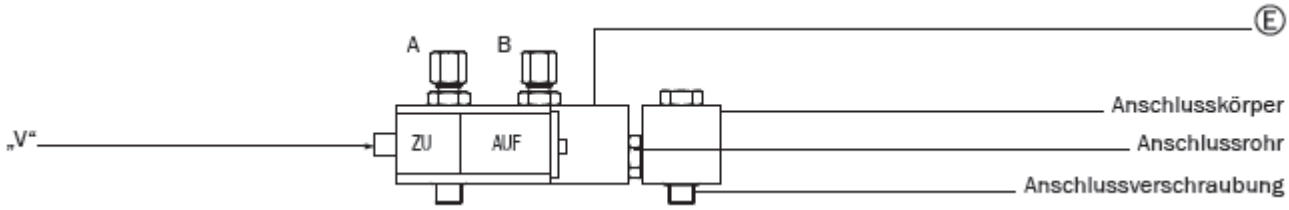
Bedienungsanleitungen für CO²-Auslösungen inkl. Zubehör

Fernauslösungen sind nicht VDS geprüft

CO²-Auslösung 73 mit Umsteuerventil und Sichtanzeige zum Anschluss von Co²-Nebenstelle

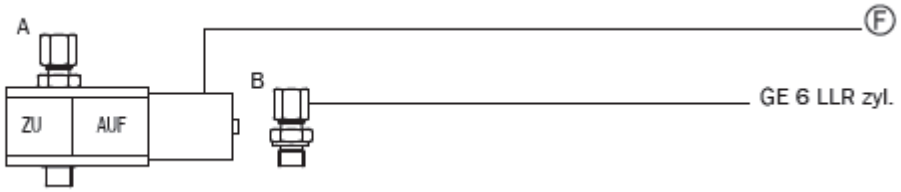


CO²-Auslösung 74 mit Umsteuerventil und Sichtanzeige

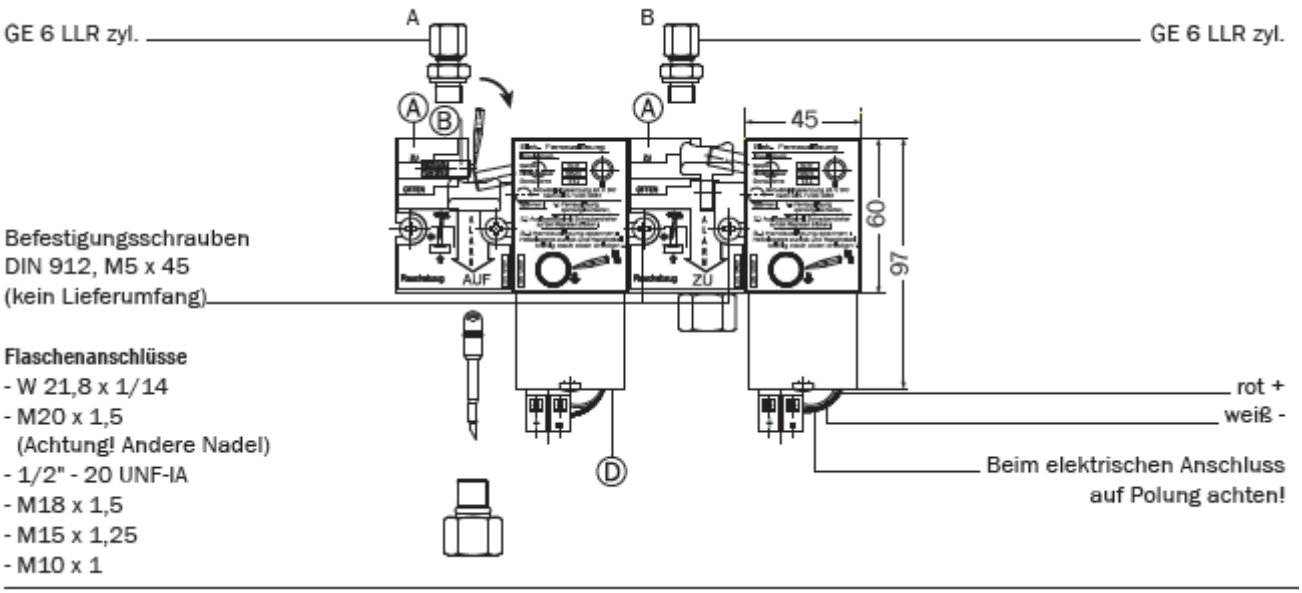


CO²-Auslösung_-Si Zusatzausstattung für Typ 70 – 72

A ____„Auf“
B ____„Zu“
Pxa __Nebenstelle „Auf“
Pxb __Nebenstelle „Zu“



CO²-Auslösung 72 („AUF / ZU“)



Ⓐ CO^2-Handauslöser

Öffnet durch Druck auf den Handhebel die darunter befindliche CO^2-Flasche.

Ⓑ Hebelsperre

Hält den Handhebel nach Betätigung und bei ungeöffneter Flasche in unterer Stellung fest.

Ⓒ Anschluss an Nebenkapseleinheit CO^2-Auslösung

Öffnet pneumatisch (durch Druckbeaufschlagung von CO^2-Handauslöser) die darunter eingeschraubte CO^2-Flasche (→ siehe „Nebenkapseleinheit CO^2-Auslösung“).

Ⓓ Fernauslösung

Wird elektrisch oder pneumatisch von einer entfernt befindlichen Steuerstelle ausgelöst und drückt nach Auslösung auf den Handhebel des CO^2-Handauslösers (optional erhältlich).

Ⓔ CO^2-Umsteuerventil mit Sichtanzeige

Dient der automatischen Entlüftung der Gegenfahrtrichtung (nur bei „AUF“ und „ZU“) und der Sichtanzeige der zuletzt betätigten Auslösung („AUF“ / „ZU“)

Bedienung: Wurde „B“ (ZU) mit Druck beaufschlagt, muss der Ventilschieber (V) von Hand zurück geschoben werden!

Ⓕ Einrohr-Sichtanzeige

Zeigt im betriebsbereiten Zustand „ZU“ und im ausgelösten Zustand „AUF“ an. Durch Herausschrauben der geleerten CO^2-Flasche aus „AUF“ stellt sich bei genügender Rückluft aus der „AUF“-Leitung die Sichtanzeige automatisch wieder auf „ZU“.

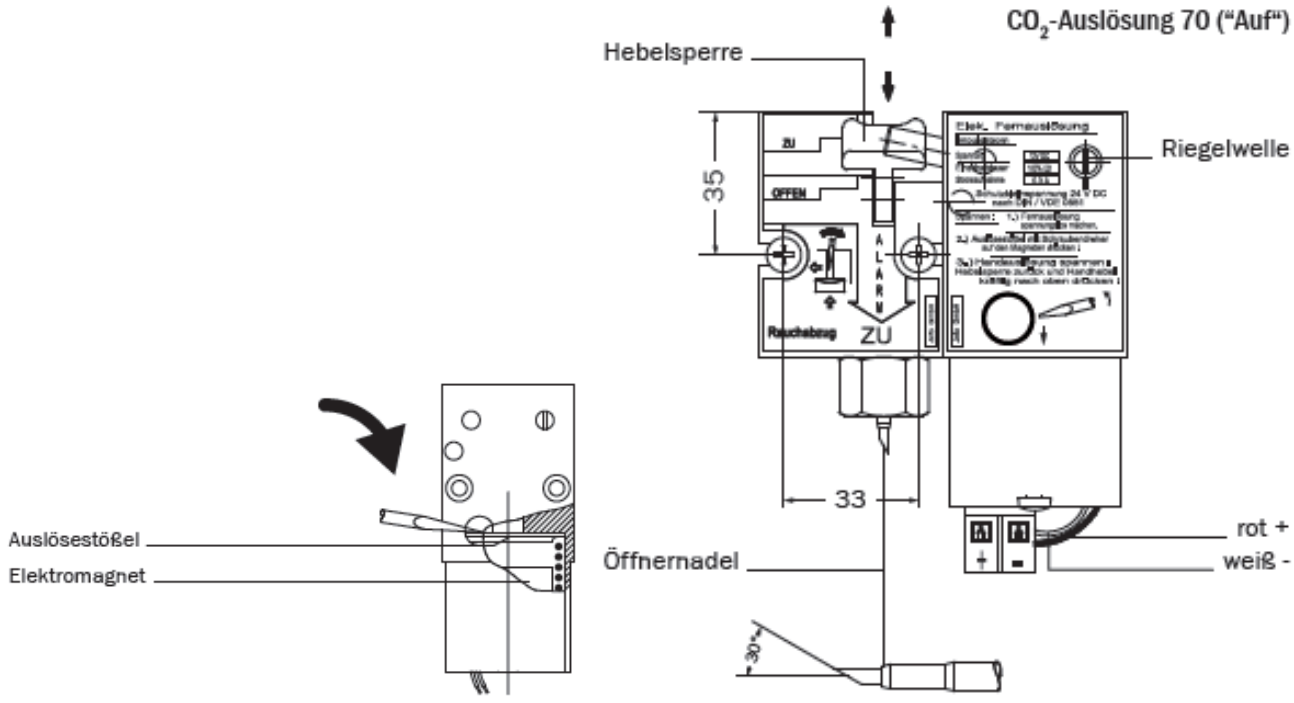
Ⓖ Anschluss von CO^2-Nebenstelle

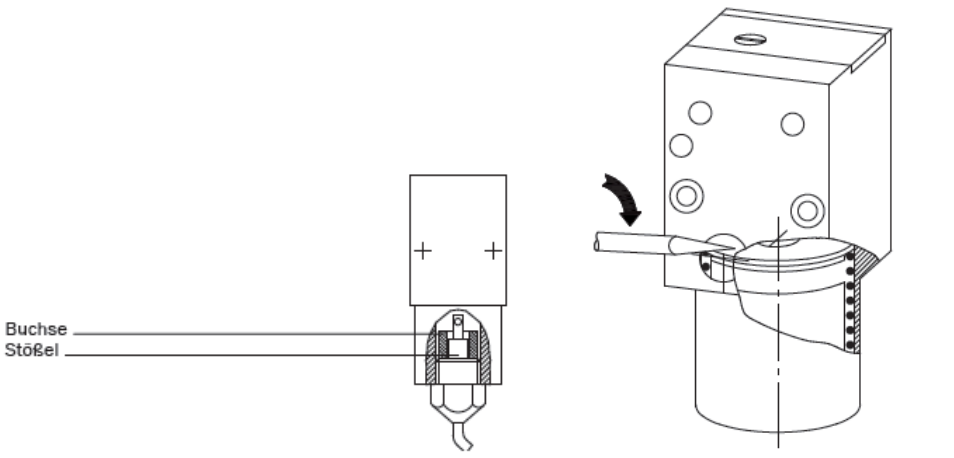
Eine zweite Auslösung (ohne Umsteuerventil) mit gleichgroßem CO^2-Volumen kann angeschlossen werden.

Bedienung:

CO^2-Auslöser (wieder) auslösebereit machen

1. Verbrauchte CO^2-Flasche entfernen
2. Spannen der Fernauslösung nur in senkrechter Lage
   Varianten wählen:
   a) Pneumatische Fernauslösung (-P) drucklos machen (automatisches Spannen).
   b) Elektrische Fernauslösung (-E) (Gleichspannung-Arbeitsstrom) spannungslos machen und Auslösestößel spannen (mit Schraubendreher auf den Stößel drücken).
   c) Elektrische Fernauslösung (-E) (Gleichspannung-Ruhestrom) mit Spannung beaufschlagen und Auslösestößel spannen (mit Schraubendreher auf den Stößel drücken).
   d) Pyr. Fernauslösung (-DE) (Druckgasgenerator elektrisch) inkl. Stößel und Buchse herausschrauben und austauschen.
   e) Elektrische Fernauslösung (-E) (Wechselspannung) spannungslos mache.
3. Betätigte Auslösegeräte (Zylinder, Sperrzylinder, Vorrangventile, Sichtanzeigen usw.) in Grundstellung bringen. Bei Lüftungsbetrieb teilweise nicht erforderlich.
4. Öffnernadel auf Unversehrtheit prüfen, ggf. austauschen.
5. Öffnernadel nach oben bis zum Anschlag schieben.
6. Federbelastete Hebelsperre zurück- und Handhebel nach oben drücken. Die Fernauslösung wird durch eine Feder vorgespannt. Die Riegelwelle rastet ein. Im gespannten Zustand muss der Schlitz in der Riegelwelle senkrecht stehen, ggf. mit Schraubendreher nachhelfen. Der Handhebel bleibt in der oberen Position.
7. Neue, geprüfte CO^2-Flasche einschrauben.





Achtung:

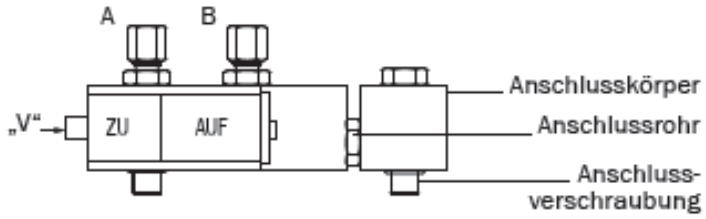
Bei CO^2-„AUF“/“ZU“-Anlagen (Typ 72) ohne Umsteuerventil darf auf der „ZU“-Seite keine CO^2-Flasche eingeschraubt sein (Entlüftung). Das gleiche gilt in umgekehrter Richtung für das Zufahren.

Die Anlage ist nun instandgesetzt und auslösebereit.

CO^2-Auslösung 73 / 74

Bedienung:

Wurde „B“ (ZU) mit Druck beaufschlagt, muss der Ventilschieber „V“ von Hand zurück geschoben werden.



Nebenkapseleinheit CO^2-Auslösung

Bedienung:

1. Verbrauchte CO^2-Flasche entfernen.
2. Öffnernadel auf Unversehrtheit prüfen, ggf. austauschen und nach oben in Grundposition schieben. Ggf. Reperatur im Werk.
3. Neue, geprüfte CO^2-Flasche einschrauben.

